

# gesis

Leibniz-Institut  
für Sozialwissenschaften

**German Longitudinal  
Election Study**



*Durchgeführt von der  
Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung und GESIS*

## **GLEES Panel**

### **Welle 28**

### **(Dezember 2024)**

ZA6838

*Vorab-Veröffentlichung  
des Frageprogramms*

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist das zentrale wissenschaftliche Umfrageprogramm in Deutschland zur kontinuierlichen Erhebung und Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Daten für die nationale und internationale Wahlforschung. Die methodisch vielfältigen Erhebungen der GLES ermöglichen es, die politischen Einstellungen und Verhaltensweisen von Wahlberechtigten und Kandidierenden zu untersuchen. Die GLES wird in enger Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) und GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften durchgeführt. Weitere Informationen finden sich auf <https://www.gesis.org/gles>.

Mit dem GLES Panel ist es möglich, intraindividuelle Veränderungen von politischen Einstellungen und Verhaltensweisen im Verlauf des Wahlkampfes und zwischen Bundestagswahlen zu untersuchen.

Die vorliegende Vorabveröffentlichung des Frageprogramms bezieht sich auf die 28. Welle des GLES-Panels.

**Bitte beachten Sie:**

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation ist eine vorläufige Version, die vor der Datenveröffentlichung zum Feldbeginn der Umfrage auf der Website der German Longitudinal Election Study (GLES) veröffentlicht wird. Sie kann daher Fehler enthalten und es kann zu Anpassungen bei der Datenerhebung oder -aufbereitung kommen. Allgemeine Neuigkeiten zur GLES sowie Informationen zu Datenveröffentlichungen erhalten Sie auf der [GLES-Website](#) oder über den [GLES-Newsletter](#) bezogen werden.

### Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA6838
Titel	GLES Panel 2024, Welle 28
Aktuelle Version	noch nicht veröffentlicht
DOI	noch nicht veröffentlicht
Zitation	noch nicht veröffentlicht
Anzahl der Einheiten	noch nicht erhoben
Anzahl der Variablen	noch nicht erhoben

### Basisinformationen

Finanzierende Stelle	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Datenerhebung	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Erhebungszeitraum	

	Welle	Stichprobe	Erhebungszeitraum
	Welle 28	A	2024-12-11 – 2024-12-22
Inhalt	Wahlabsicht und Wahlentscheidung, politische Involvierung, politische Einstellungen, Problemwahrnehmung, Bewertung von politischen Akteuren, Soziodemographie, Persönlichkeit		

### Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	[Stichprobe A1-3] Zur Wahl des Deutschen Bundestags 2017 wahlberechtigte deutsche Bevölkerung mit Internetzugang. [Stichprobe A4] Zur Wahl des Deutschen Bundestags 2021 wahlberechtigte deutsche Bevölkerung mit Internetzugang. [Stichprobe A5] Zur Wahl des Deutschen Bundestags 2025 wahlberechtigte deutsche Bevölkerung mit Internetzugang.
Erhebungsmodus	[Stichprobe A] Selbstaufgefüllter Fragebogen: Webbasiert (CAWI)

### Datenzugang

Zugangsbedingung	[Stichprobe A] Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.
------------------	---

Anonymisierte Daten      Darüber hinaus können einige erhobene Daten aufgrund von Datenschutzbestimmungen ebenfalls nur nach Abschluss eines Off-Site Datennutzungsvertrages zur Verfügung gestellt werden oder nur vor Ort im Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) genutzt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [gles@gesis.org](mailto:gles@gesis.org).

### **Meldung von Veröffentlichungen**

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

### **Kontakt**

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: [gles@gesis.org](mailto:gles@gesis.org)

**Variable:** kp28\_2291; kp28\_2290; kp28\_2293s

**Themenk:** Verifizierung

**Items:** Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort

**Filter:**

**Darstellung:**

must answer; die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausibilitätsprüfung: Wenn keine Angabe und/oder ungültige Angaben bei Geburtsmonat/-jahr sowie bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle drei Fragen, um an unserer Wiederholungsbefragung teilnehmen zu können. Dies ist für uns wichtig, um sicherzustellen, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt.“

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

Um herauszufinden, wie sich die Ansichten unserer Befragten verändern, ist es für uns wichtig, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt. Bitte beantworten Sie uns dazu die folgenden drei Fragen zu Ihrer Person.

**Fragetext kp28\_2291:**

In welchem Monat sind Sie geboren?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

**Codierung:**

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

**Darstellung:**

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilitätsprüfung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben größer gleich 1906 und kleiner gleich 2007. Plausibilitätsprüfungstext: „Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

**Fragetext kp28\_2290:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

**Hinweistext:**

---

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

----

**Codierung:**

**Darstellung:**

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilitätsprüfung: Nur ein Buchstabe (Umlaute erlauben) und keine Zahl oder Satzzeichen ist möglich. Text für Plausibilitätsprüfung: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

**Fragetext kp28\_2293s:**

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

**Hinweistext:**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

–

**Codierung:**

**Variablen:** kp28\_2291\_c2; kp28\_2290\_c2; kp28\_2293s\_c2

**Themenk:** Verifizierung

**Items:** Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort

**Filter:**

*Stichprobe A1/A2:*

kp1\_2291!=kp28\_2291 | kp1\_2290!=kp28\_2290 | kp1\_2293s!= kp28\_2293s

*Stichprobe A3:*

kpa1\_2291!=kp28\_2291 | kpa1\_2290!=kp28\_2290 | kpa1\_2293s!= kp28\_2293s

*Stichprobe A4:*

kpa2\_2291!=kp28\_2291 | kpa2\_2290!=kp28\_2290 | kpa2\_2293s!= kp28\_2293s

*Stichprobe A5:*

Kpa5\_2291!=kp28\_2291 | kpa5\_2290!=kp28\_2290 | kpa5\_2293s!= kp28\_2293s

**Darstellung:**

must answer; Die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren.

Plausibilitätsprüfung: Wenn keine Angabe bei Geburtsmonat/-jahr und/oder bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle drei Fragen, um an unserer Wiederholungsbefragung teilnehmen zu können. Dies ist für uns wichtig, um sicherzustellen, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt.“ Hinweistext soll mit roter Schrift eingeblendet werden.

**Hinweistext, linksbündig und fett:**

„Ihre Antworten stimmen nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann an dieser Umfrage teilnehmen können, wenn Sie sich wieder korrekt, genauso wie beim ersten Mal, identifizieren.“

**Darstellung:**

Einfachauswahl, geschlossene Auswahlliste

**Fragetext kp28\_2291\_c2:**

In welchem Monat sind Sie geboren?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

**Codierung:**

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember



**Darstellung:**

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilitätsprüfung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben zwischen 1906 und 2007  
Plausibilitätsprüfungstext: „Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

**Fragetext kp28\_2290\_c2:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

**Hinweistext:**

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

-----

**Codierung:****Darstellung:**

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilitätsprüfung: Nur ein Buchstabe und keine Zahl ist möglich Text für Plausibilitätsprüfung: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

**Fragetext kp28\_2293s\_c2:**

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

**Hinweistext:**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

—

**Codierung:**

[NOTE: Da der Inhalt der Verifizierungsvariablen identisch mit den Angaben zum Zeitpunkt der ersten Eingabe sein muss, sind die dargestellten Variablen nicht im Datensatz enthalten, können aber auf Nachfrage angefordert werden.]

<b>Variable:</b> kp28_4280	<b>Item:</b> Grund für falschen Verifizierungscode
<b>Themenk:</b> Verifizierung	

**Filter:**

*Stichprobe A1/A2:*

(kp28\_2293s\_c2!=-97)&(kp1\_2291!=kp28\_2291\_c2 | (kp1\_2290!=kp28\_2290\_c2) |  
(kp1\_2293s!=kp28\_2293s\_c2)

*Stichprobe A3:*

(kp28\_2293s\_c2!=-97)&(kpa1\_2291!=kp28\_2291\_c2 | (kpa1\_2290!=kp28\_2290\_c2) |  
(kpa1\_2293s!=kp28\_2293s\_c2)

*Stichprobe A4:*

(kp28\_2293s\_c2!=-97)&(kpa2\_2291!=kp28\_2291\_c2 | (kpa2\_2290!=kp28\_2290\_c2) |  
(kpa2\_2293s!=kp28\_2293s\_c2)

*Stichprobe A5:*

(kp28\_2293s\_c2!=-97)&(kpa5\_2291!=kp28\_2291\_c2 | (kpa5\_2290!=kp28\_2290\_c2) |  
(kpa5\_2293s!=kp28\_2293s\_c2)

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Die Angaben zu Ihrer Person stimmen leider nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben. Bitte klicken Sie den Grund an, der Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

- Ich habe am ersten Teil der GLES-Studie nicht teilgenommen.
- Ich habe möglicherweise einen Tippfehler gemacht.
- Ich bin mir sicher, dass ich heute die gleichen Angaben gemacht habe wie beim ersten Teil der GLES-Studie.

**Weiterleitung:**

Abschlussseite >> Umfrage beendet.

**Codierung:**

- (1) nicht teilgenommen
- (2) Tippfehler gemacht
- (3) gleiche Angabe

---

**Variable:** kp28\_010**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Politisches Interesse, allgemein**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

**Variable:** kp28\_020

**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein

**Item:** Demokratiezufriedenheit

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden
- sehr unzufrieden

**Codierung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils/teils
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

---

**Variable:** kp28\_170**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Wahlbeteiligungsabsicht**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

**Fragetext:**

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie bei der nächsten Bundestagswahl 2025 zur Wahl gehen?

Werden Sie...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

**Codierung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

**Variable:** kp28\_190a, b

**Themenk:** Wahlentscheidung      **Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe

**Filter:**

kp28\_170 = 1-3

**Darstellung:**

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb jeweils mit „weiß nicht“-Kategorie für Erst- und Zweitstimme

**Textintro:**

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

**Fragetext:**

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- Kandidat/in der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- Kandidat/in der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- Kandidat/in von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat/in der FDP (Freie Demokratische Partei)
- Kandidat/in der AfD (Alternative für Deutschland)
- Kandidat/in von Die Linke
- Kandidat/in von BSW (Bündnis Sahra Wagenknecht)
- Kandidat/in von anderer Partei
  
- weiß nicht

(B) Zweitstimme:

- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP (Freie Demokratische Partei)
- AfD (Alternative für Deutschland)
- Die Linke
- BSW (Bündnis Sahra Wagenknecht)
- andere Partei
  
- weiß nicht

**Codierung:**

(4) SPD

(1) CDU/CSU

(6) GRUENE

(5) FDP

(322) AfD

(7) DIE LINKE

(392) BSW

(801) andere Partei

(-98) weiß nicht

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_192a, b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_190aa/kp28\_190ab und kp28\_190ba/kp28\_190bb umkodiert.]

**Variable:** kp28\_192a

**Themenk:** Wahlentscheidung    **Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme, andere Partei

**Filter:**

kp28\_190a=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und wen werden Sie mit der ERST-Stimme wählen?

Kandidatin oder Kandidat von...

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- Wir Bürger (Wir Bürger. Liberal. Konservativ.)
- HEIMAT (Die Heimat)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

**Codierung:**

(126) BP  
 (349) DiB  
 (151) Die PARTEI  
 (372) dieBasis  
 (171) FAMILIE  
 (180) FREIE WAEHLER  
 (331) Wir Bürger  
 (206) HEIMAT  
 (209) oedp  
 (215) PIRATEN  
 (373) Team Todenhöfer  
 (237) Tierschutzpartei  
 (364) Volt  
 (801) andere Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_190a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_190aa und kp28\_190ab umkodiert.]

**Variable:** kp28\_192b

**Themenk:** Wahlentscheidung **Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme, andere Partei

**Filter:**

kp28\_190b=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche dieser Parteien werden Sie mit Ihrer ZWEIT-Stimme wählen?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- Wir Bürger (Wir Bürger. Liberal. Konservativ.)
- HEIMAT (Die Heimat)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

**Codierung:**

(126) BP

(349) DiB

(151) Die PARTEI

(372) dieBasis

(171) FAMILIE

(180) FREIE WAEHLER

(331) Wir Bürger

(206) HEIMAT

(209) oedp

(215) PIRATEN

(373) Team Todenhöfer

(237) Tierschutzpartei

(364) Volt

(801) andere Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_190b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_190ba und kp28\_190bb umkodiert.]



**Variable:** kp28\_221a, c-g, i, m**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Consideration Set**Filter:**

(kp28\_190b>0 & <801) | (kp28\_192b>0 & <801) >> Erhalten Textintro und Fragetext

(kp28\_190b = 801) & (kp28\_192b = -99 | kp28\_192b = 801) >> Erhalten kein Textintro, sondern NUR Fragetext

Die Partei, die in kp28\_190b als Zweitstimme genannt wurde, wird nicht mehr in den Antwortoptionen angezeigt.

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Sie haben gesagt, dass Sie mit Ihrer Zweitstimme (Antwort aus 190b/192b einfügen) wählen wollen.

**Fragetext:**

Gibt es für Sie noch weitere Parteien, die für Ihre Zweitstimme in Frage kommen?

- (C) SPD
- (A) CDU/CSU
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (D) FDP
- (I) AfD
- (F) Die Linke
- (M) BSW
- (G) Andere Partei

**Codierung:**

- (1) kommt für mich in Frage
- (2) kommt für mich eher in Frage
- (3) kommt für mich eher nicht in Frage
- (4) kommt für mich auf keinen Fall in Frage

**Variable:** kp28\_211a, c-g, i, m

**Themenk:** Wahlentscheidung

**Item:** Consideration Set, hypothetisch

**Filter:**

kp28\_170 = 4-5,-99 >> Fragetext 1

kp28\_190b = -98 | -99 >> Fragetext 2

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Fragetext 1:**

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen. Welche Parteien kämen für Ihre Zweitstimme in Frage?

**Fragetext 2:**

Welche Parteien kämen für Ihre Zweitstimme in Frage?

- (C) SPD
- (A) CDU/CSU
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (D) FDP
- (I) AfD
- (F) Die Linke
- (M) BSW
- (G) Andere Partei

**Codierung:**

- (1) käme für mich in Frage
- (2) käme für mich eher in Frage
- (3) käme für mich eher nicht in Frage
- (4) käme für mich auf keinen Fall in Frage

---

**Variable:** kp28\_380**Themenk:** Involvierung in Wahlkampf**Item:** Wichtigkeit Wahlausgang**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht?

- sehr wichtig
- wichtig
- mittelmäßig
- nicht so wichtig
- überhaupt nicht wichtig

**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

**Variable:** kp28\_390

**Themenk:** Involvierung in Wahlkampf

**Item:** Interesse am Wahlkampf

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie stark interessiert Sie der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Bundestagswahl?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

---

**Variable:** kp28\_342a, b, c**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Faire Wahl**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Hier sind Meinungen zum Wahlkampf und der Bundestagswahl 2025, denen manche Menschen zustimmen und andere nicht.

**Fragetext:**

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

- (A) Im Wahlkampf zur Bundestagswahl haben alle Parteien faire Chancen, den Wahlberechtigten ihre Positionen zu präsentieren.
- (B) Die Bundestagswahl wird von den zuständigen Behörden korrekt und fair durchgeführt.
- (C) Die Stimmabgabe per Briefwahl ist ein sicheres Verfahren.

**Codierung:**

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

**Variable:** kp28\_840s

**Themenk:** Valenzissues    **Item:** Wichtigstes Problem

**Filter:**

**Darstellung:**

Einzeiliges Textfeld mit 100% der Seitenbreite, keine maximale Zeichengrenze; „ein einziges“ Problem“ im Hinweistext kursiv hervorheben.

**Textintro:**

Sie werden jetzt nach den zwei wichtigsten Problemen gefragt.

**Frage**text:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

**Hinweistext:**

Bitte nennen Sie nur *ein einziges Problem*. Im Anschluss wird nach dem zweitwichtigsten Problem gefragt.

---

**Codierung:**

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

**Variable:** kp28\_850**Themenk:** Valenzissues **Item:** Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem**Filter:**

kp28\_840s != -99

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- BSW
- andere Partei
  
- alle Parteien gleich gut
- keine Partei

**Codierung:**

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (6) GRUENE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (392) BSW
- (801) andere Partei
  
- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_851 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_850a und kp28\_850b umkodiert.]

**Variable:** kp28\_851

**Themenk:** Valenzissues    **Item:** Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem, andere Partei

**Filter:**

kp28\_850 = 801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- Wir Bürger (Wir Bürger. Liberal. Konservativ.)
- HEIMAT (Die Heimat)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

**Codierung:**

(126) BP

(349) DiB

(151) Die PARTEI

(372) dieBasis

(171) FAMILIE

(180) FREIE WAEHLER

(331) Wir Bürger

(206) HEIMAT

(209) oedp

(215) PIRATEN

(373) Team Todenhöfer

(237) Tierschutzpartei

(364) Volt

(801) andere Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_850 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_850a und kp28\_850b umkodiert.]



---

**Variable:** kp28\_860s

**Themenk:** Valenzissues    **Item:** Zweitwichtigstes Problem

**Filter:**

kp28\_840s != -99

**Darstellung:**

Einzeiliges Textfeld mit 100% der Seitenbreite, keine maximale Zeichengrenze; „*ein einziges Problem*“ kursiv hervorheben.

**Fragetext:**

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

**Hinweistext:**

Bitte nennen Sie nur *ein einziges Problem*.

---

**Codierung:**

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

**Variable:** kp28\_870

**Themenk:** Valenzissues    **Item:** Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem

**Filter:**

kp28\_860s != -97 & kp28\_860s != -99

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Frage**text:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- BSW
- andere Partei
  
- alle Parteien gleich gut
- keine Partei

**Codierung:**

(4) SPD

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(6) GRUENE

(5) FDP

(322) AfD

(7) DIE LINKE

(392) BSW

(801) andere Partei

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_871 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_870a und kp28\_870b umkodiert.]

**Variable:** kp28\_871**Themenk:** Valenzissues **Item:** Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem, andere Partei**Filter:**

kp28\_870 = 801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- Wir Bürger (Wir Bürger. Liberal. Konservativ.)
- HEIMAT (Die Heimat)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

**Codierung:**

(126) BP

(349) DiB

(151) Die PARTEI

(372) dieBasis

(171) FAMILIE

(180) FREIE WAEHLER

(331) Wir Bürger

(206) HEIMAT

(209) oedp

(215) PIRATEN

(373) Team Todenhöfer

(237) Tierschutzpartei

(364) Volt

(801) andere Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_870 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_870a und kp28\_870b umkodiert.]

**Variable:** kp28\_1490a-f, i, m

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Links-Rechts-Einstufung, Parteien

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix mit numerischer Beschriftung von 1 bis 11; zudem Beschriftung: „1 links“ und „11 rechts“ an den Endpunkten; „weiß nicht“-Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

**Textintro:**

In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“.

**Fragetext:**

Wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen?

- (C) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (A) CDU (Christlich Demokratische Union)
- (B) CSU (Christlich-Soziale Union)
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (D) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (I) AfD (Alternative für Deutschland)
- (F) Die Linke
- (M) BSW (Bündnis Sahra Wagenknecht)

**Codierung:**

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(-98) weiß nicht

**Variable:** kp28\_1500**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Links-Rechts-Selbsteinstufung**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix mit numerischer Beschriftung von 1 bis 11; zudem Beschriftung: „1 links“ und „11 rechts“ an den Endpunkten.

**Fragetext:**

Wo würden Sie sich selbst einordnen?

- 1 links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 rechts
  
- weiß nicht

**Codierung:**

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß nicht

**Variable:** kp28\_1090

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Sozio-ökonomische Dimension, Ego

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung. Beschriftung der Endpunkte „weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen“, „mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern“

**Textintro:**

Jetzt geht es um Ihre Meinung zu verschiedenen politischen Themen.

**Fragetext:**

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen
- 
- 
- 
- 
- 
- mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

**Codierung:**

- (1) 1 weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern



**Variable:** kp28\_1290

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Klimaschutz, Ego

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung. Beschriftung der Endpunkte: „Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet“, „Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert“.

**Fragetext:**

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet
- 
- 
- 
- 
- 
- Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

**Codierung:**

- (1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Vorrang für Wirtschaftswachstum



**Variable:** kp28\_1200**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Sanktionen gegen Russland, Ego**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung. Beschriftung der Endpunkte: „Deutschland sollte die Sanktionen gegen Russland lockern“, „Deutschland sollte die Sanktionen gegen Russland verschärfen“.

**Fragetext:**

Und jetzt geht es um Deutschlands Haltung zu den Sanktionen gegen Russland. Manche meinen, Deutschland sollte die Sanktionen gegen Russland lockern. Andere meinen, Deutschland sollte die Sanktionen gegen Russland verschärfen.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Deutschland sollte die Sanktionen gegen Russland lockern
- 
- 
- 
- 
- 
- Deutschland sollte die Sanktionen gegen Russland verschärfen

**Codierung:**

- (1) 1 Deutschland sollte die Sanktionen gegen Russland lockern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Deutschland sollte die Sanktionen gegen Russland verschärfen



---

**Variablen:** kp28\_1100; kp28\_1140; kp28\_1300; kp28\_1202; kp28\_1205

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Politische Positionen, Wichtigkeit

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix, Beschriftung der Skala von links „sehr wichtig“ bis rechts „überhaupt nicht wichtig“

**Fragetext:**

Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Themen?

(1100) Sozialstaatliche Leistungen und Steuern

(1140) Zuzugsmöglichkeiten von Ausländern

(1300) Wirtschaftswachstum und die Bekämpfung des Klimawandels

(1202) Sanktionen gegen Russland

(1205) Waffenlieferungen an die Ukraine

**Codierung:**

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) mittelmäßig

(4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

**Variable:** kp28\_1250

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Europäische Integration, Ego

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung. Beschriftung der Endpunkte: „Europäische Einigung vorantreiben“, „Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit“.

**Textintro:**

Nun geht es um das Thema europäische Einigung.

**Frage**text:

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Europäische Einigung vorantreiben
- 
- 
- 
- 
- 
- Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

**Codierung:**

- (1) 1 Europäische Einigung vorantreiben
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

---

**Variable:** kp28\_1260**Themenk:** Politische Positionen    **Item:** Globalisierung, Ego**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung. Beschriftung der Endpunkte „Verlierer“, „Gewinner“, „weiß nicht“-Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

**Fragetext:**

Sehen Sie sich selbst als Verlierer oder Gewinner der Globalisierung?

- Verlierer
- 
- 
- 
- 
- 
- Gewinner
  
- weiß nicht

**Codierung:**

- (1) Verlierer
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Gewinner

(-98) weiß nicht

**Variable:** kp28\_2880dc, dd, g, j, u, d, t, aj, co, de

**Themenk:** Politische Positionen

**Item:** Ego-Positionen

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Nun geht es um Ihre Einschätzung zu politischen Fragen. Den folgenden Aussagen können Sie mehr oder weniger zustimmen.

**Fragetext Bildschirm 1:**

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(DC) Alles in allem entwickelt sich Deutschland in die richtige Richtung.

(DD) Es fällt mir schwer, zuversichtlich auf die Zukunft unseres Landes zu blicken.

(G) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.

(J) Reiche Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.

(U) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.

**Fragetext Bildschirm 2:**

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

(D) Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.

(T) Der Staat sollte Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz retten.

(AJ) Der Mindestlohn in Deutschland sollte deutlich angehoben werden.

(CO) Das reguläre Renteneintrittsalter sollte auf über 67 Jahre angehoben werden.

(DE) Das Bürgergeld sollte deutlich abgesenkt werden.

**Codierung:**

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

---

**Variable:** kp28\_5021**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Unterschied Parteien**Filter:****Darstellung:**

Semantisches Differenzial, ohne numerische Beschriftung, Beschriftung der Endpunkte „überhaupt keine Unterschiede“ und „sehr große Unterschiede“.

**Fragetext:**

Wenn Sie an die aktuellen politischen Diskussionen denken, was meinen Sie, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

**Codierung:**

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

**Variable:** kp28\_5020

**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein

**Item:** Unterschied Regierung

**Filter:**

**Darstellung:**

Semantisches Differenzial, ohne numerische Beschriftung, Beschriftung der Endpunkte „Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist“ und „Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist“.

**Fragetext:**

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Deutschland an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

**Codierung:**

- (1) 1 Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist.



**Variable:** kp28\_2880y, x, be, bk, br**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Ego-Positionen**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Erneut sehen Sie hier einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

**Fragetext**

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(Y) Die deutschen Verteidigungsausgaben sollten in den nächsten Jahren erhöht werden.

(X) Deutschland braucht eine jährliche Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen

(BE) Um sicherzugehen, dass diese Befragung von einem Menschen ausgefüllt wird, klicken Sie hier bitte auf 'stimme eher nicht zu'.

(BK) Deutschland sollte gegenüber Russland weniger auf Kooperation und mehr auf Konfrontation setzen.

(BR) Die Schuldenbremse sollte gelockert werden.

**Codierung:**

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

**Variable:** kp28\_1483a-h

**Themenk:** Prädispositionen

**Item:** Außenpolitische Orientierungen

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Nun geht es um ein paar Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands.

**Fragetext Bildschirm 1:**

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

- (A) Der Einsatz militärischer Gewalt ist niemals gerechtfertigt.
- (B) Deutschland sollte sich nicht um weltpolitische Fragen kümmern, sondern sich auf die Probleme im eigenen Land konzentrieren.
- (C) In außenpolitischen Fragen sollte Deutschland in Übereinstimmung mit den USA handeln.
- (D) Bei einer internationalen Krise sollten sich Deutschland und seine Verbündeten auf eine gemeinsame Haltung einigen.

**Fragetext Bildschirm 2:**

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

- (E) Deutschland sollte eine aktivere Rolle in der Weltpolitik spielen.
- (F) Krieg ist manchmal notwendig, um die Interessen eines Landes zu schützen.
- (G) Für seine Sicherheit sollte Deutschland vor allem alleine sorgen.
- (H) Deutschland sollte seine Interessen gegenüber den USA selbstbewusster vertreten.

**Codierung:**

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

**Variable:** kp28\_430a-f, l, m**Themenk:** Allgemeine Parteibewertungen**Item:** Skalometer Parteien**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 „halte überhaupt nichts von dieser Partei“ und +5 „halte sehr viel von dieser Partei“. „kenne ich nicht“ etwas abgesetzt.

**Fragetext:**

Was halten Sie ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

**Hinweistext:**

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (C) SPD
- (A) CDU
- (B) CSU
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (D) FDP
- (I) AfD
- (F) Die Linke
- (M) BSW

**Codierung:**

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dieser Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dieser Partei

(-71) kenne ich nicht

**Variable:** kp28\_730**Themenk:** Allgemeine Parteibewertungen**Item:** Skalometer Regierung**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 „völlig unzufrieden“ und +5 „völlig zufrieden“.

**Fragetext:**

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen eher zufrieden oder eher unzufrieden?

- -5 völlig unzufrieden
- -4
- -3
- -2
- -1
- 0
- +1
- +2
- +3
- +4
- +5 völlig zufrieden

**Codierung:**

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

**Variable:** kp28\_731d, f**Themenk:** Allgemeine Parteibewertung**Item:** Skalometer Regierungsparteien**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: „-5 völlig unzufrieden“ und „+5 völlig zufrieden“.

**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen? Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen von . . .?

(D) SPD

(F) Bündnis 90/Die Grünen

**Codierung:**

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

**Variable:** kp28\_4050

**Themenk:** Ukrainekrieg

**Item:** Ukrainekrieg: Regierung

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 „völlig unzufrieden“ und +5 „völlig zufrieden“.

**Fragetext:**

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine?

**Codierung:**

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

---

**Variable:** kp28\_733**Themenk:** Allgemeine Parteibewertungen**Item:** Regierungsbruch: Bewertung**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix mit numerischer Beschriftung von -3 bis +3; zudem Beschriftung: „sehr negativ“ und „sehr positiv“ an den Endpunkten.

**Fragetext:**

Wie bewerten Sie das Auseinanderbrechen der Regierungskoalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP?

**Codierung:**

- (1) -3 sehr negativ
- (2) -2
- (3) -1
- (4) 0
- (5) +1
- (6) +2
- (7) +3 sehr positiv

**Variable:** kp28\_732a-f

**Themenk:** Allgemeine Parteebewertung

**Item:** Regierungsbruch: Verantwortlichkeit

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Frage**text:

Wie viel Verantwortung tragen Ihrer Meinung nach die folgenden Parteien und Politiker für das Auseinanderbrechen der Regierungskoalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP?

- (A) SPD
- (B) Olaf Scholz
- (C) Bündnis 90/Die Grünen
- (D) Robert Habeck
- (E) FDP
- (F) Christian Lindner

**Codierung:**

- (1) keine Verantwortung
- (2) wenig Verantwortung
- (3) mittelmäßige Verantwortung
- (4) viel Verantwortung
- (5) sehr viel Verantwortung



**Variable:** kp28\_650x1, s, o1, y, k1, l1, e2, f2, h2, m2, g2

**Themenk:** Kandidaten      **Item:** Skalometer Politiker

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 „halte überhaupt nichts von der Person“, +5 „halte sehr viel von der Person“; „kenne ich nicht“-Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

**Fragetext Bildschirm 1:**

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

- (X1) Friedrich Merz
- (S) Christian Lindner
- (O1) Olaf Scholz
- (Y) Sahra Wagenknecht
- (K1) Markus Söder
- (L1) Robert Habeck

**Fragetext Bildschirm 2:**

Und was halten Sie von folgenden Politikerinnen und Politikern?

- (E2) Saskia Esken
- (F2) Annalena Baerbock
- (H2) Alice Weidel
- (M2) Boris Pistorius
- (G2) Dietmar Bartsch

**Codierung:**

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht

**Variable:** kp28\_661a2-d2

**Themenk:** Kandidaten    **Item:** Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Merz

**Filter:**

kp28\_650x1!=-71

**Darstellung:**

Standard-Matrix; „weiß ich nicht“-Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

**Frage**text:

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Friedrich Merz zu oder nicht zu?

(A2) Er ist durchsetzungsfähig.

(B2) Er ist vertrauenswürdig.

(C2) Er ist als Mensch sympathisch.

(D2) Er hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

- trifft überhaupt nicht zu
- trifft eher nicht zu
- teils/teils
- trifft eher zu
- trifft voll und ganz zu

- weiß nicht

**Codierung:**

(1) trifft überhaupt nicht zu

(2) trifft eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) trifft eher zu

(5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß nicht

**Variable:** kp28\_661e1-h1

**Themenk:** Kandidaten      **Item:** Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Scholz

**Filter:**

kp28\_650o1!=-71

**Darstellung:**

Standard-Matrix; „weiß ich nicht“-Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

**Fragetext:**

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Olaf Scholz zu oder nicht zu?

(E1) Er ist durchsetzungsfähig.

(F1) Er ist vertrauenswürdig.

(G1) Er ist als Mensch sympathisch.

(H1) Er hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

- trifft überhaupt nicht zu
- trifft eher nicht zu
- teils/teils
- trifft eher zu
- trifft voll und ganz zu

- weiß nicht

**Codierung:**

(1) trifft überhaupt nicht zu

(2) trifft eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) trifft eher zu

(5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß nicht

**Variable:** kp28\_661i2-l2

**Themenk:** Kandidaten    **Item:** Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Habeck

**Filter:**

kp28\_650l1!=-71

**Darstellung:**

Standard-Matrix; „weiß ich nicht“-Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

**Frage**text:

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Robert Habeck zu oder nicht zu?

(I2) Er ist durchsetzungsfähig.

(J2) Er ist vertrauenswürdig.

(K2) Er ist als Mensch sympathisch.

(L2) Er hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

- trifft überhaupt nicht zu
- trifft eher nicht zu
- teils/teils
- trifft eher zu
- trifft voll und ganz zu

- weiß nicht

**Codierung:**

(1) trifft überhaupt nicht zu

(2) trifft eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) trifft eher zu

(5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß nicht

**Variable:** kp28\_661m1-p1**Themenk:** Kandidaten **Item:** Eigenschaften der Kanzlerkandidaten, Weidel**Filter:**

kp28\_650h2!=-71

**Darstellung:**

Standard-Matrix; „weiß ich nicht“-Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

**Fragetext:**

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Alice Weidel zu oder nicht zu?

(M1) Sie ist durchsetzungsfähig.

(N1) Sie ist vertrauenswürdig.

(O1) Sie ist als Mensch sympathisch.

(P1) Sie hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

- trifft überhaupt nicht zu
- trifft eher nicht zu
- teils/teils
- trifft eher zu
- trifft voll und ganz zu

- weiß nicht

**Codierung:**

(1) trifft überhaupt nicht zu

(2) trifft eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) trifft eher zu

(5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß nicht

**Variable:** kp28\_671

**Themenk:** Kandidaten

**Item:** Kanzlerpräferenz

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler?

- Friedrich Merz
- Olaf Scholz
- Robert Habeck
- Alice Weidel
- Keinen dieser Kandidierenden

**Codierung:**

- (1) Friedrich Merz
- (2) Olaf Scholz
- (3) Robert Habeck
- (5) Alice Weidel
- (4) keine(n) dieser Kandidierenden

**Variable:** kp28\_070a, b

**Themenk:** Einstellungen zur Politik allgemein **Item:** Andere Partizipationsformen, retrospektiv

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Fragetext:**

Wenn Sie einmal an die letzten zwölf Monate zurückdenken, haben Sie da die folgenden Dinge getan, um in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss zu nehmen und Ihren Standpunkt zur Geltung zu bringen?

Haben Sie...

- (A) in einer Bürgerinitiative mitgearbeitet.
- (B) an einer Demonstration teilgenommen.

**Codierung:**

- (1) Ja
- (2) Nein

**Variable:** kp28\_780

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander, „eigene“ kursiv hervorheben.

**Textintro:**

Nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige *eigene* wirtschaftliche Lage?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht



---

**Variable:** kp28\_770**Themenk:** Valenzissues    **Item:** Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage**Filter:**

kp28\_780 = 1-5

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „weiß ich nicht“-Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

**Fragetext:**

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für Ihre wirtschaftliche Lage verantwortlich?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht
  
- weiß nicht

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß nicht

**Variable:** kp28\_790

**Themenk:** Valenzissues    **Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „eigene“ kursiv hervorheben.

**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

**Codierung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

**Variable:** kp28\_820

**Themenk:** Valenzissues

**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

**Variable:** kp28\_810

**Themenk:** Valenzissues    **Item:** Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage

**Filter:**

kp28\_820 = 1-5

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „weiß ich nicht“-Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

**Fragetext:**

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für die wirtschaftliche Lage in Deutschland verantwortlich?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht
  
- weiß nicht

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß nicht

**Variable:** kp28\_830

**Themenk:** Valenzissues **Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

**Codierung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

**Variable:** kp28\_2880cf, cl, db, cx, cy**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Ego-Positionen**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Ein weiteres Mal sehen Sie hier einige Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Leute zustimmen und andere nicht.

**Fragetext:**

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(CF) Deutschland sollte pro Jahr mindestens zwei Prozent seiner Wirtschaftsleistung für die Verteidigung ausgeben.

(CL) Deutschland sollte sich bei der Unterstützung der Ukraine besser zurückhalten, damit wir nicht auch angegriffen werden.

(DB) In Deutschland sollten keine amerikanischen Mittelstreckenraketen stationiert werden.

(CX) Juden haben in Deutschland zu viel Einfluss.

(CY) Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.

**Codierung:**

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

**Variable:** kp28\_050a, e, h, k, l

**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein

**Item:** Efficacy und Wahlnorm

**Filter:**

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft.

**Fragetext:**

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

- (A) Die Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.
- (E) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.
- (H) Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.
- (K) Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.
- (L) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

**Codierung:**

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

**Variable:** kp28\_1600**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Internetnutzung, politisch aktuell**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben

**Fragetext:**An wie vielen Tagen haben Sie sich in der *vergangenen Woche* im Internet über Politik informiert?

- an keinem Tag
- an einem Tag
- an 2 Tagen
- an 3 Tagen
- an 4 Tagen
- an 5 Tagen
- an 6 Tagen
- an 7 Tagen

**Codierung:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage



**Variable:** kp28\_1615a, c-f, i, m, y

**Themenk:** Mediennutzung

**Item:** Social-Media-Nutzung, parteiliche Richtung

**Filter:**

**Darstellung:**

Matrix mit Checkboxes, kp28\_1615y über der Matrix; Plausibilitätsprüfungstext, wenn mindestens bei einer Checkbox „Ja“ angegeben wurde und kp28\_1615y ausgewählt ist: „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Fragetext:**

Folgen Sie Parteien oder bestimmten Politikern bzw. Politikerinnen in einem sozialen Netzwerk (wie z.B. YouTube, Facebook, Instagram, TikTok, X/Twitter, Telegram) oder haben Sie deren Kanäle abonniert?

(Y) Ich nutze keine sozialen Netzwerke wie z.B. YouTube, Facebook, Instagram, TikTok, X/Twitter oder Telegram.

(C) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

(A) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/ Christlich-Soziale Union)

(E) Bündnis 90/Die Grünen

(D) FDP (Freie Demokratische Partei)

(I) AfD (Alternative für Deutschland)

(F) Die Linke

(M) BSW

- Ja, folge der Partei
- Ja, folge Politiker/in dieser Partei
- Nein

**Codierung kp28\_1615a, c-f, i:**

- (1) Ja, folge der Partei
- (2) Ja, folge Politiker/in dieser Partei
- (3) Ja, folge Partei und Politiker/in
- (4) Nein, folge nicht
- (5) Nein, ich nutze keine sozialen Netzwerke

**Codierung kp28\_1615y:**

- (1) nicht genannt
- (2) genannt

[NOTE: Die Antworten für jede Partei wurden in einer Variable mit den Ausprägungen unter „Codierung kp28\_1615a, c-f, i, m“ zusammengefasst.]

**Variable:** kp28\_1610

**Themenk:** Mediennutzung

**Item:** Social-Media-Nutzung, politisch aktuell

**Filter:**

kp28\_1615y = 1

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben

**Frage**text:

An wie vielen Tagen in der *vergangenen Woche* haben Sie in sozialen Netzwerken (wie z.B. YouTube, Facebook, Instagram, TikTok, X/Twitter, Telegram) Posts über Politik gesehen oder gelesen?

- an keinem Tag
- an einem Tag
- an 2 Tagen
- an 3 Tagen
- an 4 Tagen
- an 5 Tagen
- an 6 Tagen
- an 7 Tagen

**Codierung:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

**Variable:** kp28\_1616a-c, y**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Online-Partizipation, politisch aktuell**Filter:**

kp28\_1615y = 1

**Darstellung:**

Standard-Matrix mit Umbruch; unterster Button mit der Angabe „Ich habe keine politischen Inhalte kommentiert, geteilt oder selbst verfasst.“; „vergangenen Woche“ im Fragetext kursiv hervorheben; Plausibilitätsprüfung mit Text „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“, wenn kp28\_1616y=1 und eine Angabe von mehr als 0 Tage bei kp28\_1616a-c.

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der *vergangenen Woche* haben Sie selbst politische Inhalte in einem sozialen Netzwerk (wie z.B. YouTube, Facebook, Instagram, TikTok, X/Twitter, Telegram) kommentiert, geteilt oder verfasst?

- (A) Politischen Beitrag anderer Nutzer kommentiert oder geliked
  - (B) Politischen Beitrag anderer Nutzer geteilt oder weitergeleitet
  - (C) Eigenen politischen Beitrag verfasst und gepostet
- (Y) Ich habe keine politischen Inhalte kommentiert, geteilt oder selbst verfasst.

**Codierung kp28\_1616a-c:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

**Codierung kp28\_1616y:**

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

**Variable:** kp28\_1661a-h**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Printmediennutzung, politisch aktuell**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; unterster Button mit der Angabe „Ich lese keine politischen Berichte dieser Zeitungen.“; „im Durchschnitt“ im Fragetext kursiv hervorheben; Plausibilitätsprüfung mit Text „Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“, wenn kp28\_1661h = 1 und eine Angabe von mehr als 0 Tage bei kp28\_1661a-g.

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie *im Durchschnitt* politische Berichte in den folgenden Zeitungen oder auf deren Internetseiten?

**Hinweistext:**

Hierbei ist unerheblich, ob Sie die Zeitung in der gedruckten Ausgabe oder als E-Paper lesen oder auf der Internetseite der Zeitung politische Berichte lesen.

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) Die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)
  
- (H) Ich lese keine politischen Berichte dieser Zeitungen.

**Codierung kp28\_1661a-g:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

**Codierung kp28\_1661h:**

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

**Variable:** kp28\_910a, e, g, l, i, f, c, b, k, m**Themenk:** Strategisches Wählen**Item:** Koalitionsskalometer**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: „-5 überhaupt nicht wünschenswert“ und „+5 sehr wünschenswert“.

**Fragetext Bildschirm 1:**

Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen?

Koalition aus...

- (A) CDU/CSU und SPD
- (E) CDU/CSU und GRÜNE
- (G) CDU/CSU, GRÜNE und FDP
- (L) CDU/CSU, SPD und GRÜNE
- (I) CDU/CSU, SPD und FDP

**Fragetext Bildschirm 2:**

Und für wie wünschenswert halten Sie persönlich diese Koalitionsregierungen auf Bundesebene?

Koalition aus...

- (F) SPD, GRÜNE und FDP
- (C) SPD und GRÜNE
- (B) CDU/CSU und FDP
- (K) CDU/CSU und AfD
- (M) AfD und BSW

**Codierung:**

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 sehr wünschenswert

**Variable:** kp28\_960a-f, i, m, x, y

**Themenk:** Strategisches Wählen

**Item:** Koalitionserwartung

**Filter:**

**Darstellung:**

Mehrfachantworten; Plausibilitätsprüfung mit Text „ Die Kombination Ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“, wenn „weiß nicht“ mit anderer Antwortoption zusammen ausgewählt wird.

**Fragetext:**

Was erwarten Sie, welche Parteien werden tatsächlich nach der Bundestagswahl zusammen die Regierung bilden?

Koalition aus...

- (C) SPD
- (A) CDU
- (B) CSU
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (D) FDP
- (I) AfD
- (F) Die Linke
- (M) BSW
- (X) andere Partei
  
- (Y) weiß nicht

**Codierung:**

**Variable:** kp28\_3010d, f, k, m**Themenk:** Strategisches Wählen**Item:** Einzugswahrscheinlichkeit kleine Parteien**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

**Fragetext:**

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien bei der bevorstehenden Bundestagswahl genügend Stimmen bekommen, um in den Bundestag einzuziehen?

- (D) FDP
- (F) Die Linke
- (K) Freie Wähler
- (M) BSW

**Codierung:**

- (1) bestimmt nicht
- (2) wahrscheinlich nicht
- (3) vielleicht
- (4) wahrscheinlich
- (5) bestimmt

**Variable:** kp28\_110

**Themenk:** Politisches Wissen

**Item:** Politisches Wissen: Erst-/Zweitstimme

**Filter:**

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „weiß nicht“ Antwortoption ist abgesetzt.

**Fragetext:**

Wie ist das eigentlich bei Bundestagswahlen, welche der beiden Stimmen ist ausschlaggebend für die Sitzverteilung im Bundestag?

- die Erststimme
- die Zweitstimme
- beide sind gleich wichtig
  
- weiß nicht

**Codierung:**

- (1) Erststimme
- (2) Zweitstimme
- (3) beide gleich wichtig

(-98) weiß nicht

[NOTE: Die richtige Antwort (2 - Zweitstimme) wurde im Datensatz mit einem Sternchen (\*) versehen.]



**Variable:** kp28\_2090**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Parteiidentifikation**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Textintro:**

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

**Fragetext:**

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- BSW
- andere Partei
  
- keiner Partei

**Codierung:**

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (6) GRUENE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (392) BSW
- (801) andere Partei
  
- (808) keiner Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_2091 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_2090a und kp28\_2090b umkodiert.]

**Variable:** kp28\_2091

**Themenk:** Prädispositionen

**Item:** Parteiidentifikation, andere Partei

**Filter:**

kp28\_2090=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- Wir Bürger (Wir Bürger. Liberal. Konservativ.)
- HEIMAT (Die Heimat)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

**Codierung:**

(126) BP

(349) DiB

(151) Die PARTEI

(372) dieBasis

(171) FAMILIE

(180) FREIE WAEHLER

(331) Wir Bürger

(206) HEIMAT

(209) oedp

(215) PIRATEN

(373) Team Todenhöfer

(237) Tierschutzpartei

(364) Volt

(801) andere Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_2090 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_2090a und kp28\_2090b umkodiert.]

---

**Variable:** kp28\_2100**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Parteiidentifikation, Stärke**Filter:**

kp28\_2090 = 1-800 | (kp28\_2090 = 801 &amp; kp28\_2091 = 1-801)

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

**Variable:** kp28\_2095**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Multiple Parteiidentifikation**Filter:**

kp28\_2090=1-801; Partei, die bei kp28\_2090 genannt wurde, nicht mehr einblenden. Wenn kp28\_2090=1 (CDU/CSU), dann in kp28\_2095 weder Antwortmöglichkeit 2 (CDU) noch Antwortmöglichkeit 3 (CSU) einblenden. Wenn kp28\_2090=2 | 3, dann in kp28\_2095 Antwortmöglichkeit 1 nicht mehr einblenden.

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Manche Leute neigen mehr als einer einzigen Partei zu, andere Personen nicht. Wie ist das bei Ihnen? Gibt es noch eine weitere Partei, der Sie zuneigen?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- BSW
- andere Partei
  
- keiner weiteren Partei

**Codierung:**

(4) SPD

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(6) GRUENE

(5) FDP

(322) AfD

(7) DIE LINKE

(392) BSW

(801) andere Partei

(808) keiner weiteren Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_2096 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_2095a und kp28\_2095b umkodiert.]

**Variable:** kp28\_2096**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Multiple Parteiidentifikation, andere Partei**Filter:**

kp28\_2095=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- Wir Bürger (Wir Bürger. Liberal. Konservativ.)
- HEIMAT (Die Heimat)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

**Codierung**

(126) BP

(349) DiB

(151) Die PARTEI

(372) dieBasis

(171) FAMILIE

(180) FREIE WAEHLER

(331) Wir Bürger

(206) HEIMAT

(209) oedp

(215) PIRATEN

(373) Team Todenhöfer

(237) Tierschutzpartei

(364) Volt

(801) andere Partei

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp28\_2095 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp28\_2095a und kp28\_2095b umkodiert.]

**Variable:** kp28\_2101

**Themenk:** Prädispositionen

**Item:** Multiple Parteiidentifikation, Stärke

**Filter:**

kp28\_2095 = 1-800 | (kp28\_2095 = 801 & kp28\_2096 = 1-801)

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

---

**Variable:** kp28\_4241a-d**Themenk:** Datenqualität**Item:** Bewertung Fragebogen: Interessant/Abwechslungsreich/Lang/Schwierig**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

**Textintro:**

Zum Schluss interessiert uns noch, wie Sie diese Befragung empfunden haben.

**Fragetext:**

Wie war der Fragebogen?

- (A) Interessant
- (B) Abwechslungsreich
- (C) Lang
- (D) Schwierig

**Codierung:**

- (1) überhaupt nicht
- (2) eher nicht
- (3) teils/teils
- (4) eher
- (5) sehr

**Variable:** kp28\_4270s**Themenk:** Datenqualität**Item:** Kommentar, offen**Filter:****Darstellung:**

Vierzeiliges Textfeld 100% Seitenbreite; keine maximale Zeichengrenze.

**Textintro:**

Abschließend möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns Feedback zu unserer heutigen Umfrage zu geben. Bitte äußern Sie Ihre Meinung sowie Lob oder Kritik freundlich, sachlich und respektvoll. Beachten Sie jedoch, dass wir Ihre Kommentare aus Datenschutzgründen nicht beantworten können. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Studie haben und eine persönliche Rückmeldung wünschen, dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an [gles-studie@gesis.org](mailto:gles-studie@gesis.org).

**Fragetext:**

Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder zu einzelnen Fragen?

**Hinweistext:**

Zu Ihrem eigenen Schutz bitten wir Sie, NICHT Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten oder andere identifizierende Informationen einzugeben.

---

**Codierung:**